lesestoff/stellenangebot/inserentenverzeichnis

che Literatur (wie z.B. Bücher, die nur einzelne Epochen behandeln) besorgen. Diese in einem Buch zu verarbeiten, das sämtliche Epochen behandelt, würde gewiss den Rahmen sprengen.

Handbuch der Kostümkunde

Von Wolfgang Quincke, Wolfgang Quincke Verlag, 2011 (1. Auflage), Softcover, 268 Seiten mit über 400 Abbildungen, 42,90 Euro ISBN: 978-3-8457-2059-3



Der Schauspieler, Regisseur und Kostümforscher Wolfgang Quincke präsentiert im vorliegenden Band eine umfassende Geschichte

des Kostüm- und Trachtenwesens, von den Trachten des Altertums über das Mittelalter bis hin zur Neuzeit. Dabei stellt er die Besonderheiten der Trachten der verschiedenen Völker und Kulturen anhand von über 400 Abbildungen dar und bettet sie in einen kulturell-historischen Zusammenhang ein. In kurzen Einschüben erläutert Quincke darüber hinaus die Adaption der historischen Vorlagen für die Gestaltung zeitgenössischer Bühnenkostüme im modernen Theaterwesen.

Integral Philippe

Matrix, Unbeständigkeit, Fantasieren, Gestalt, Träger, Körper

Von Philippe Délis, Verlag Lars Müller, Juni 2011, gebunden, 400 Seiten, 51,40 Euro, ISBN: 978-3-03778-234-7



Anhand von sieben Begrifuntersucht Philippe Délis die Mechanismen Konzep-

tion, Vorbereitung und Umsetzung von Ausstellungen, die das Atelier Integral Philippe Délis in den Bereichen Szenografie und Ausstellungsdesign geplant und durchgeführt hat.

Die Ausstellungen von Philippe Délis finden durch den Einsatz neuster Informationstechnologien vielfach Beachtung, Videoprojektionen und Klanginstallationen verändern die Ausstellungsräume und ihre Wahrnehmung. Mit Ausstellungen in La Villette, im Centre Pompidou, Paris und Ägyptens versunkene Schätze im Martin-Gropius-Bau, Berlin 2008, ist Délis ein international bekannter Szenograf.





Die Salzburger Festspiele haben ab Herbst 2012 die Position

LEITUNG DES MALSAALS UND DER BILDHAUERWERKSTATT

neu zu vergeben.

Voraussetzungen sind eine Ausbildung im Bereich Theatermalerei/-plastik und mehrere Jahre Berufspraxis.

Außerdem erwarten wir Führungsqualitäten, Teamfähigkeit, künstlerisches Einfühlungsvermögen und Innovation.

Die Anstellung wäre zum ehest möglichen Zeitpunkt als Stellvertreter/in gewünscht.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an

Salzburger Festspiele z.H. Margit Ramsauer Hofstallgasse 1, A-5020 Salzburg

oder per E-Mail: m.ramsauer@salzburgfestival.at

Inserentenverzeichnis

BBS Licht 58
Bühnenbau Wertheim GesmbH 57
Bosch Rexroth GmbH28
Gewerkschaft GdG – KMSfB 45
Gerriets 5
LB-electronics Ges.m.b.H 13, 59
lighting innovation29
Lightpower Austria35
MEET 56
M.S.V. Professional Light and
Audio Equipment43
Riedel Communications37
Salzbrenner Stagetec9
Pro Audio / installation Yamaha 1/1
Theaterservice Graz60
Think Abele GmbH & Co.KG 17
Think Abele GmbH & Co.KG 17 Tüchler Bühnen- u. Textiltechnik 23

